

IM GEWÖHNLICHEN LIEGT WERTVOLLES

Gottesdienst mit Kindern aus dem Regenbogenbuch
von Anton Dinzinger



Allgemeine Hinweise

Der Advents- und Weihnachtsgottesdienst ist im Grunde so konzipiert, dass dieser jeweils als Advents- bzw. Weihnachtsgottesdienst vor den Weihnachtsferien gefeiert werden kann. Die Texte der verschiedenen Gottesdienstvorlagen können auch für wöchentliche Adventsfeiern im Klassen- oder Schulverband genutzt werden, in dem sich mit kleinen textlichen Veränderungen ein Adventsprojekt für Schule und Gemeindegottesdienst planen lässt. Bei Andachten und Wortgottesdiensten sollte auf das Evangelium verzichtet werden. Findet das Projekt im sonntäglichen Gemeindegottesdienst Verwendung, muss ohnehin das Evangelium des jeweiligen Adventssonntages vorgelesen werden.

Vorbereitung

- Walnüsse
- Folie oder Dia von einer Walnuss
- Tageslicht- oder Diaprojektor
- Foto: Jesuskind in der Nusschale (Weihnachtsdekoration)

Einführung

Heute feiern wir alle miteinander Gottesdienst, weil wir vor einem großen Fest stehen. Das Weihnachtsfest, auf das sich schon alle Kinder freuen, sagt uns: Gott ist uns nahe. Wir können Gott immer wieder neu entdecken und (wenn wir wachsam sind) gerade in den kleinen Dingen, in denen er nie vermutet wird. Hier in meiner Hand halte ich gerade etwas ganz besonderes. Es ist so klein, dass ich es in meiner Hand verstecken kann. Wenn ich meine Hand aufmache, erkennt ihr sicher alle, was darin ist.

(Nuss) – An so einer gewöhnlichen Nuss können wir vieles entdecken. Darüber wollen wir heute noch mehr hören und nachdenken ...

Kyrie

- 1 Herr Jesus Christus, als Mensch bist du uns nahe. – *Kyrie, eleison.*
- 2 Herr Jesus Christus, du sorgst, dass es uns gut geht. – *Christe, eleison.*
- 3 Herr Jesus Christus, du zeigst uns, was wichtig ist. – *Kyrie, eleison.*

Tagesgebet

Guter Gott, Schöpfer des Lebens, die ganze Welt zeigt deine große Liebe zu uns Menschen. In den Bergen und Meeren zeigst du uns deine Macht und auch in kleinen Dingen können wir deine Liebe und Sorgfalt entdecken. Wir loben und preisen dich durch Jesus Christus, unseren Herr. Amen.

Nussmeditation (statt Lesung)

Besinnliche Hintergrundmusik mit meditativ gesprochenem Text; eine Walnuss ist am Tageslichtprojektor oder Diaprojektor zu sehen:

In dieser Adventszeit sehe ich viele Nüsse:

IM GEWÖHNLICHEN LIEGT WERTVOLLES

Gottesdienst mit Kindern aus dem Regenbogenbuch
von Anton Dinzinger



im Geschäft,
im Körbchen auf dem Tisch,
manche sogar auf Adventskränzen und Christbäumen.
Ich halte sie in meiner Hand.
Diese Nuss ist nichts Besonderes,
es gibt so viele davon.
Sie hat auch noch braune Flecken.
Diese Nuss ist hart, braun und schwer zu knacken.
Wenn ich sie aber öffne,
kann ich immer wieder etwas Schönes entdecken.
Denn innen ist der gute Kern.
Der schmeckt mir gut.
Hinter der harten und unauffälligen Schale
verbirgt sich etwas Kostbares und Gutes.
Eine Nuss knacken bedeutet:
Gutes im Verborgenen entdecken.

Evangelium Lk 2,1-14 – Geburt und Verkündigung

Predigtteil

Wir haben heute wieder die berühmte Geschichte von den Hirten auf dem Felde gehört, eine Geschichte, die immer wieder erzählt wird, weil sie ein großes Wunder zeigt. (Die Hirten erfahren dieses Wunder als erste.)

Jesus ist in einem kleinen Ort in einem einfachen Stall als kleines Kind zur Welt gekommen, das die ganze Menschheit rettet. Man könnte ja glauben, dass der Sohn Gottes mit Pauken und Trompeten in einem Schloss zur Welt kommt und alle Könige der Welt kommen zur Begrüßung.

Vielleicht könnt ihr euch jetzt denken, warum ich heute diese Nuss mitgebracht habe. Die kleine und unscheinbare Nuss verbirgt auch etwas Überraschendes: Hinter dieser harten, braunen und gewöhnlichen Nusschale verbirgt sich eine kostbare Frucht. So eine Nuss kann mich an das Wunder in Bethlehem erinnern.

In das Gewöhnliche und Alltägliche legt Gott das Besondere. So können wir immer wieder in den kleinen und unscheinbaren Dingen die Liebe Gottes entdecken.

Das ist doch wunderbar. Da halten wir so oft eine Nuss in der Hand und merken jetzt, was das für ein Wunder ist. An der Nuss können wir das Wunder der Liebe Gottes entdecken.

Weil uns die Nüsse an Gott erinnern, wollen wir einen Berg Nüsse vor den Altar legen.

Gabengebet

Guter Gott, wir bringen Brot und Wein. Essen und Trinken brauchen wir jeden Tag. Du aber verwandelst unsere Gaben zu den kostbaren Zeichen deiner Nähe. Dafür danken wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Schlussgebet

Guter Gott, immer wieder lässt du uns deine Nähe spüren. Wir dürfen die großen und kleinen Wunder deiner Schöpfung entdecken. Das Fest der Geburt deines Sohnes gibt uns die Kraft und den Mut. Dafür danken wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.